

# Was ist falsch an Gottes Zeitlinie? - Teil 11

Eine Bibelstudie von Pastor Riley vom 14. Januar 2012 mit ausdrücklicher Genehmigung zum Übersetzen und Veröffentlichern

## Jesaja Kapitel 13, Vers 6

**Heult! Denn der Tag des HERRN ist nahe; er kommt wie eine Verwüstung von dem Allmächtigen!**

## Die Numeri-Psalmen 90-106 – Wanderung

Der vierte Abschnitt im **Buch der Psalmen** dient als Auftakt zu Israels geistlicher Erlösung und zu seinem Eintritt in sein verheißenes Reich, genauso wie die 40-jährige Wüstenwanderung für das alte Israel ein Auftakt zu dem damaligen Eintritt in das „gelobte Land“ war. Fast jeder Vers in diesen **Psalmen** enthält Warnungen vor dem Gericht und dem Zorn Gottes, der bald über Israel und die nichtjüdischen Nationen am Schluss dieses zu Ende gehenden Zeitalters kommen wird. Jeder der **Psalmen** in diesem Abschnitt enthält auch Segensverheißungen, die der HERR für Israel und die Nationen bereit hält, welche auf das Gericht und auf den Zorn der Trübsalzeit folgen werden. Studiert diese **Psalmen** gewissenhaft!

## Psalm 90

Dieser Psalm hängt mit dem Jahr **1990** zusammen. Das ist der Einführungpsalm für diesen vierten Abschnitt. Es ist ein prophetischer Psalm, ein Gebet, das Moses vor 3 400 Jahren zuvor gesprochen hatte, das jedoch sehr relevant ist im Hinblick auf die Endzeit-Ereignisse, von denen einige schon stattgefunden haben und einige noch geschehen werden.

**Psalm 90, Verse 1-2**

**Ein Gebet Moses, des Mannes Gottes.**

**HERR, du bist unsere Zuflucht von Geschlecht zu Geschlecht!**

**2 Ehe die Berge wurden und du die Erde und den Erdkreis hervorbrachtest, ja, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Gott!**

In diesen Versen bestätigt Moses die ewige Existenz des allmächtigen Gottes und Seine Einstellung zur Heiligkeit Israels. Der HERR war Ewigkeiten vor der Schöpfung Gott, und Er wird es ebenfalls in der ewigen Zukunft sein.

**Johannes Kapitel 1, Verse 1-3**

**Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.**

**2 Dieses war im Anfang bei Gott. 3 Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist. 4 In Ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.**

**Psalm 90, Vers 3**

**Du lässt den Menschen zum Staub zurückkehren und sprichst: „Kehrt zurück, ihr Menschenkinder!“**

Im Gegensatz zu der ewigen Beständigkeit des HERRN ist die Existenz der gefallenen und rebellischen Menschheit auf der Erde brüchig und zeitlich begrenzt. Diese Schriftstelle gilt der jetzigen Zeit. Das Jahr 1990 ist eine „Zeitmarke“. 1990 war das Jahr, in dem Gott, der HERR, der Menschheit angezeigt hat, dass „der Anfang vom Ende“ gekommen ist.

**Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 26**

Und Er hat aus einem Blut jedes Volk der Menschheit gemacht, dass sie auf dem ganzen Erdboden wohnen sollen, und hat im Voraus verordnete Zeiten und die Grenzen ihres Wohnens bestimmt.

Im Jahr 1990 ließ Gott, der HERR, es geschehen, dass die gottlosen Herrscher der Erde [*die Illuminaten*] damit begannen, die Menschheit und sich selbst zu zerstören.

Psalm 2, Verse 1-3

Warum toben die Heiden und ersinnen die Völker Nichtiges? 2 Die Könige der Erde lehnen sich auf, und die Fürsten verschwören sich gegen den HERRN und gegen Seinen Gesalbten: 3 »Lasst uns ihre Bande zerreißen und ihre Fesseln von uns werfen!«

Die Bibel und die historischen Aufzeichnungen BEWEISEN, dass dies der Wahrheit entspricht.

### Biblischer Beweis

Den biblischen Beweis finden wir hier:

Psalm 90, Vers 4

Denn [*weiß*] tausend Jahre sind in deinen Augen wie der gestrige Tag, der vergangen ist, und wie eine Nachtwache.

Dieser Vers zeigt den Grund auf, warum Gott, der HERR, dieses besondere Jahr für den Beginn der Zerstörung der Menschheit gewählt hat. Der HERR hat hier nicht einfach willkürlich ein bestimmtes Jahr herausgepickt. ER kannte „von Anfang an das Ende“.

## Jesaja Kapitel 46, Verse 9-10

9“Gedenkt an das Frühere von der Urzeit her, dass ICH Gott BIN und keiner sonst; ein Gott, dem keiner zu vergleichen ist. 10ICH verkündige von Anfang an das Ende, und von der Vorzeit her, was noch nicht geschehen ist. ICH sage: Mein Ratschluss soll zustande kommen, und alles, was Mir gefällt, werde ICH vollbringen.“

In den vergangenen Ewigkeiten „**verordnete**“ Er genau das Jahr und den Tag, um Sein Ziel zu verfolgen und der Menschheit eine letzte Warnung vor dem kommenden Gericht und Zorn zu geben. Aber da Er der gnädige Gott ist, appelliert Er gleichzeitig mit dieser Warnung an die Menschen, zu Ihm „**umzukehren**“, damit sie bei Ihm Gnade und Erlösung finden.

Beachtet, dass Moses in Psalm 90:4 „**tausend Jahre**“ betont. Der 7. Tag ist in der Bibel sehr wichtig.

## 2.Mose Kapitel 20, Verse 9-10

9“Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun; 10aber am siebten Tag ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes; da sollst du kein Werk tun; weder du, noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der innerhalb deiner Tore lebt.“

## 2.Mose Kapitel 23, Vers 12

„Sechs Tage sollst du deine Werke verrichten, aber am siebten Tag sollst du ruhen, damit dein Rind und dein Esel ausruhen und der Sohn deiner Magd und der Fremdling sich erholen können.“

## 2.Mose Kapitel 31, Vers 15

Sechs Tage soll man arbeiten; aber am siebten Tag ist der Sabbat völliger Ruhe, heilig dem HERRN. Jeder, der am Sabbattag eine Arbeit verrichtet, der soll unbedingt sterben!

## 2.Mose Kapitel 34, Vers 21

„Sechs Tage sollst du arbeiten, aber am siebten Tag sollst du ruhen; [auch] in der Zeit des Pflügens und Erntens sollst du ruhen.“

## 2.Mose Kapitel 35, Vers 2

Sechs Tage soll gearbeitet werden, aber der siebte Tag soll euch heilig sein, dass ihr die Sabbatruhe des HERRN feiert. Wer da Arbeit verrichtet, der soll sterben.

## 3.Mose Kapitel 23, Vers 3

„Sechs Tage lang soll man arbeiten, aber am siebten Tag ist ein Sabbat der Ruhe, eine heilige Versammlung; da sollt ihr kein Werk tun; denn es ist der Sabbat des HERRN, in allen euren Wohnorten.“

## 5.Mose Kapitel 5, Verse 13-14

13Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun; 14aber am siebten Tag ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes; da sollst du kein Werk tun, weder du, noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Rind, noch dein Esel, noch all dein Vieh, noch dein Fremdling, der innerhalb deiner Tore ist, damit dein Knecht und deine Magd ruhen wie du.

Die „sechs Tage“ der Woche symbolisieren die 6 000 Jahre der Menschheitsgeschichte, die Gott, der HERR, den Menschen zugebilligt hat,

damit sie ihr Werk auf der Erde vollbringen. Das ist unbestritten, wenn man die Bibel als wörtliche Wahrheit nimmt. Der Apostel Petrus schreibt in seinem von Gott inspirierten Brief:

## **2. Petrus Kapitel 3, Vers 8**

**Dieses eine aber sollt ihr nicht übersehen, Geliebte, dass ein Tag bei dem HERRN ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie EIN Tag!**

Wie wir sehen, lehrt die Bibel, dass die 6 Tage der Woche prophetisch die 6 000 Jahre der Menschheitsgeschichte repräsentieren oder typisieren. Während der 6 Tage der Schöpfungsgeschichte im **1. Buch Mose** war keiner am Werk außer Gott, der HERR. Für Ihn stellen die 6 Tage Gottes „Große Woche“ dar, wie Petrus es ausdrücklich erklärt, wenn er schreibt, dass „**tausend Jahre für Ihn wie EIN Tag sind**“.

**Psalm 90:4** lehrt genau dieselbe Wahrheit wie Petrus. Wer die biblische Chronik kennt, weiß, dass von Adams Schöpfung bis zur Geburt Abrahams 2008 Jahr oder 2 Tage in Gottes „Großer Woche“ vergangen sind. Mit Abrahams Geburt nach der Sintflut machte Gott, der HERR, einen Neuanfang mit der Menschheit. Von daher sind die 2000 Jahre, die der Geburt Abrahams vorausgingen jetzt, biblisch gesehen, „**der gestrige Tag, wenn er vergangen ist**“.

Aber beachtet auch den letzten Teil von **Psalm 90:4**: „**und wie eine Nachtwache**“. 1 000 Jahre werden von dem HERRN als „**eine Nachtwache**“ betrachtet. Als der HERR Jesus Christus das erste Mal auf die Erde kam, regierte das römische Imperium die ganze bekannte Welt. Die Römer teilten die 12 Stunden der Nacht in 4 Wachen ein. Das passt genau zu **Psalm 90:4**. Von Abrahams Geburt bis zur Einweihung von Salomos Tempel waren es 1

000 Jahre oder die erste Nachtwache. Von der Einweihung des Tempels bis zum ersten Kommen von Jesus Christus auf die Erde vergingen weitere 1 000 Jahre oder die zweite Nachtwache. Vom ersten Kommen von Jesus Christus auf die Erde bis 1000 n. Chr. war die dritte Nachtwache. Von 1000 n. Chr. bis heute sind weitere 1 000 Jahre vergangen. Wir Gläubigen leben heute am Ende der 6 000 Jahre der Menschheitsgeschichte in der 4. Nachtwache. Somit stehen **Psalm 90:4** und **2.Petrus 3:8** in vollkommener Harmonie zueinander, was dieselbe Wahrheit anbelangt.

**Psalm 90:3-4** stehen grammatikalisch im Zusammenhang. Wegen des nahen Endes dieser gegenwärtigen 1 000 Jahresperiode hat der HERR das Jahr 1990 gewählt, um in Seiner Gnade die Menschheit zu warnen, dass „der Anfang vom Ende“ gekommen ist.

**Psalm 90, Verse 3-4**

**3 Du lässt den Menschen zur ZERSTÖRUNG zurückkehren und sprichst: „Kehrt zurück, ihr Menschenkinder!“ 4 Denn tausend Jahre sind vor dir wie der gestrige Tag, der vergangen ist.**

Angesichts dieser Wahrheiten möchte ich Euch daran erinnern, dass die Menschheit gerade in der Nachtzeit der Weltgeschichte lebt und sich „der Tag des HERRN“ naht.

**Römer Kapitel 13, Verse 11-14**

**11Und dieses [sollen wir tun] als solche, die die Zeit verstehen, dass nämlich die Stunde schon da ist, dass wir vom Schlaf aufwachen sollten; denn jetzt ist unsere Errettung näher, als da wir gläubig wurden. 12Die Nacht ist vorgerückt, der Tag (des HERRN) aber ist nahe. So lasst uns nun ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts! 13Lasst uns**

anständig wandeln wie am Tag, nicht in Schlemmereien und Trinkgelagen, nicht in Unzucht und Ausschweifungen, nicht in Streit und Neid; 14sondern zieht den HERRN Jesus Christus an und pflegt das Fleisch nicht bis zur Erregung von Begierden!

#### 1.Thessalonicher Kapitel 5, Verse 1-7

Von den Zeiten und Zeitpunkten aber braucht man euch Brüdern nicht zu schreiben. 2Denn ihr wisst ja genau, dass der Tag des HERRN so kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. 3Wenn sie nämlich sagen werden: »Friede und Sicherheit«, dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen. 4Ihr aber, Brüder, seid nicht in der Finsternis, dass euch der Tag wie ein Dieb überfallen könnte; 5ihr alle seid Söhne des Lichts und Söhne des Tages. Wir gehören nicht der Nacht an noch der Finsternis. 6So lasst uns auch nicht schlafen wie die anderen, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein! 7Denn die Schlafenden schlafen bei Nacht, und die Betrunkenen sind bei Nacht betrunken.

In der Tat kommen jetzt die letzten 2 dunkelsten Stunden dieser gegenwärtigen Weltmacht über die ungläubige und Jesus Christus ablehnende Menschheit, Wenn sich diese 2 Stunden erfüllt haben, dann wird der glorreiche „**Tag Gottes**“ endlich für die erlösten Menschen kommen.

#### Historischer Beweis

Die Leser, die gewissenhaft biblische Prophetie studieren und aufmerksam die Weltereignisse „beobachten“, werden sich an den 2. August 1990 erinnern, als die Armeen von Saddam Hussein, der Diktator des Irak [*das ehemalige Babylon*] zu jener Zeit, in Kuwait einfielen und eine Kette von



Ereignissen im Mittleren Osten auslöste, die bis zur gegenwärtigen Stunde andauert.

Was war das Besondere an diesem Datum? Ich bin so froh, dass Ihr Euch das jetzt fragt! Der 2. August 1990, nach unserem nicht-jüdischen Kalender, war im jüdischen Kalender **der 9. Tag im Monat Aw**, der wegen der „**Tempelzerstörung**“ bei den Juden ein Fasten- und Trauertag ist. Prüft es selbst nach!

Da der **90. Psalm** mit dem Jahr 1990 zusammenhängt, wird hier ausdrücklich gesagt, dass der HERR „**den Menschen zur ZERSTÖRUNG zurückkehren**“ lässt. Und genau in diesem Jahr hielten die Juden exakt an diesem Tag ihren „**Tag der zweimaligen Zerstörung ihres Tempels**“ ab, welcher mit einer Kette schrecklicher Ereignisse begann, die bis zur heutigen Stunde noch andauert. Ist Gott, der HERR nun Ehrfurcht gebietend oder nicht? Bezieht sich Sein Wort auf die Zeit, in der wir jetzt leben oder nicht? Pass auf, was Du darauf antwortest! Gott, der HERR hört Dich!

Es ist doch offenkundig, dass die Bibel und die Geschichte BEWEISEN, dass der HERR im Jahr 1990 damit begann, Seine zurückhaltende Macht loszulassen, so dass Er es zuließ, dass die gottlosen und gegen Ihn rebellierenden Herrscher der Nationen damit anfangen konnten, Menschenmassen und sich selbst zu zerstören.

**Psalm 90, Verse 5-6**

5 Du lässt sie dahinfahren WIE eine Wasserflut, sie sind wie ein Schlaf, wie das Gras, das am Morgen aufsprießt; 6 am Morgen blüht es und sprießt, am Abend welkt es und verdorrt.

Diese Verse sind eine weitere Bestätigung von dem, was Moses, von Gott inspiriert, ausdrücklich für die Endzeit vorausgesagt hatte. Von 1990 bis zu dieser Stunde ist große Zerstörung über die Menschheit gekommen – eine Zerstörung, die Moses mit „**einer Wasserflut**“ verglichen hat. Wer hat aufgepasst? Wenn jemand das schräg gedruckte „wie“ in **Vers 5** [*hinzugefügt von den Übersetzern, aber nicht im hebräischen Text stehend*] übersehen hat, für den gibt es hier die einzige Stelle in der gesamten Bibel, die mir bekannt ist, wo Gott, der HERR, Moses dazu inspirierte zu sagen: **„Sie sind wie im Schlaf“**. Viele, die ihr Christsein ernst nehmen, zitieren diese Aussage, wenn die Rede von der verlorenen Welt im Allgemeinen ist, obwohl ihnen meist gar nicht bewusst ist, dass diese hier in dem von Gott inspirierten Wort in **Psalm 90:5** zu finden ist. Die verlorene Welt [*und leider auch viele „bekennende Christen“*] hat keine Ahnung, was Gottes großer Plan für die Zeitalter vorsieht oder wo sich die Menschen darin gerade befinden. **„Sie sind wie im Schlaf“**.

Doch eine Katastrophe nach der anderen ist seit 1990 passiert. Sie haben Abertausende Menschen in verschiedenen Nationen wie „**Gras**“ niedergemäht. Es ist NICHT bloß purer „Zufall“, dass in dem von Gott inspirierten Wort 3 400 Jahre zuvor genau prophezeit wurde, was wir Gläubige, die gewissenhaft die Bibel studieren, in den 21 Jahren von 1990-2011 kommen sehen würden. Übrigens ist „21“ in der Bibel die Zahl, die immer und immer wieder mit den 21 Gerichten der Trübsalzeit in Verbindung steht. Versucht der HERR der Menschheit da etwas mitzuteilen?

### Psalm 90, Verse 7-8

7 Denn wir werden aufgerieben durch deinen Zorn und schnell hinweggerafft durch deinen Grimm. 8 Du hast unsere Missetaten vor dich hingestellt, unser versteckten Sünden in das Licht deines Angesichts.

Bitte beachtet auch hier, dass diese Aussage im Hebräischen grammatikalisch in der Gegenwartsform steht. Mit anderen Worten: Es war im Jahr 1990, dass die „**Missetaten**“ [*Verdorbenheit, Sittenlosigkeit*] und „**versteckten Sünden**“ von Israel und den Nationen vor das Oberste Gericht des Universums zur letzten Disposition gebracht wurden. Was wir hier sehen, ist ein Bild von einer Gerichtsszene, in der der Richter ein Urteil darüber fällt, wie mit dem Unglauben, den Sünden und der Rebellion Israels und der Nationen zu verfahren ist. Dann begann dieser Beschluss des Allmächtigen in die Tat umgesetzt zu werden. Jetzt denkt noch einmal darüber nach, was seit 1990 geschehen ist. Gott hat Gnade!

Jeder wahre Gläubige WEISS, dass die 7 Jahre Trübsalzeit, die von Gott festgesetzte Gerichtszeit für die Sünden Israels sind.

#### Daniel Kapitel 9, Verse 24-27

24“Über dein Volk und über deine heilige Stadt sind 70 Wochen bestimmt, um der Übertretung ein Ende zu machen und die Sünden abzutun, um die Missetat zu sühnen und eine ewige Gerechtigkeit herbeizuführen, um Gesicht und Weissagung zu versiegeln und ein Allerheiligstes zu salben. 25So wisse und verstehe: Vom Erlass des Befehls zur Wiederherstellung und zum Aufbau Jerusalems bis zu dem Gesalbten, dem Fürsten, vergehen 7 Wochen und 62 Wochen; Straßen und Gräben werden wieder gebaut, und zwar in bedrängter Zeit. 26Und nach den 62 Wochen wird der Gesalbte ausgerottet werden, und Ihm wird nichts zuteil werden; die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk des zukünftigen Fürsten zerstören, und sie geht unter in der überströmenden Flut; und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen. 27Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er

**Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.“**

Gott, der HERR, wird in dieser Zeit auch die Gottlosigkeit der Nichtjuden richten.

Wann wird demnach die Auferstehung der Toten und die Entrückung der an das Neue Testament Gläubigen erfolgen? Das Ende der Trübsalzeit wird im Jahr 2018 sein. Von 1990-2018 sind es 28 Jahre. „28“ ist in der Bibel die Zahl für das „ewige Leben“. Am Ende dieser 28-jährigen Periode, im Jahr 2018, welche in 1990 ihren Anfang genommen hatte, wird sich ein gläubiger jüdischer „Überrest“ mit ganzem Herzen und ganzer Seele dem HERRN zuwenden und „erlöst“ werden.

**Jeremia Kapitel 29, Vers 13**

**„Ja, ihr werdet Mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach Mir verlangen werdet.“**

**Jeremia Kapitel 24, Vers 7**

**„Und ICH will ihnen ein Herz geben, dass sie Mich erkennen sollen, dass ICH der HERR BIN; und sie sollen Mein Volk sein, und ICH will ihr Gott sein; denn sie werden sich von ganzem Herzen zu Mir bekehren.“**

Dasselbe gilt für die Nichtjuden, welche die Trübsalzeit überlebt haben. Dann wird „das Ersehnte aller Nationen“ kommen.

**Haggai Kapitel 2, Vers 7**

**„Und ICH werde auch alle Heidenvölker erschüttern, und das Ersehnte aller**

Nationen wird kommen; und ICH werde dieses Haus (Israel) mit Herrlichkeit erfüllen“, spricht der HERR der Heerscharen.

Am Ende wird Folgendes wahr werden:

Lukas Kapitel 2, Vers 14

Herrlichkeit [ist] bei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, [und] unter den Menschen [Gottes] Wohlgefallen.

Preist den HERRN!

Psalm 90, Verse 9-12

9 Denn alle unsere Tage schwinden dahin durch deinen Zorn; wir verbringen unsere Jahre wie ein Geschwätz. 10 Die Tage unserer Jahre sind siebenzig Jahre, und wenn es hoch kommt, so sind's achtzig Jahre; und worauf man stolz ist, das war Mühsal und Nichtigkeit, denn schnell enteilt es, und wir fliegen dahin. 11 Wer erkennt aber die Stärke deines Zorns, deinen Grimm, so wie es der Furcht vor dir entspricht? 12 Lehre uns unsere Tage richtig zählen, damit wir ein weises Herz erlangen!

In diesen Versen ist von den „Tagen“ und „Jahren“ von Israels Existenz als Volk und Staat im 20. und 21. Jahrhundert die Rede. In **Vers 10** geht es NICHT um die Lebensspanne eines Menschen auf der Erde, egal wie oft diese Vermutung angeführt und wiederholt wird. Der Textzusammenhang sagt ganz klar, dass sich diese Verse auf Israel und das jüdische Volk beziehen und NICHT auf den Menschen im Allgemeinen. Es kann auf dreifache Weise illustriert werden, dass in diesen Versen von Israel und den Juden die Rede ist und NICHT von der Lebensspanne des Menschen auf der Erde.

1.

Subtrahieren wir von 1990 – das Jahr, mit dem **Psalm 90** in Verbindung steht, 70 Jahre, so kommen wir zu dem Jahr 1920 – dem ersten Jahr, in dem den Juden legal erlaubt wurde, wieder unter britischem Mandat in ihre alte Heimat einzuwandern. Ist das nur purer „Zufall“? Ich glaube nicht.

2.

Moses, der einstige Führer der Nation Israel, wurde von Gott dazu inspiriert zu schreiben: „Die Tage unserer Jahre sind 70 Jahre“. Nun addiert die Jahre auf, seitdem Israel im Jahr 1948 wieder eine Nation ist. Am 15. Mai 2011 begann Israels 64. Jahr als Nation. Das bedeutet, dass Israel im Jahr 2018 die 70 Jahre als Nation erfüllt haben wird. Es ist kein „Zufall“, dass „70“ in der Bibel die „Wiederherstellung Israels“ symbolisiert. Sagt Euch das etwas darüber, wie nahe wir der Auferstehung der Toten und der Entrückung von Gottes Volk sind? Da sich Israel jetzt im Jahr 2012 in seinem 64. Jahr seit seiner Staatsgründung befindet, ist der einzige logische und biblische Grund, warum die Entrückung noch nicht erfolgt ist, der, weil Gott, der HERR, sagte, dass Er von der Trübsalzeit „**die Tage verkürzen**“ wird.

### **Matthäus Kapitel 24, Verse 21-22**

21“Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird. 22Und wenn **JENE TAGE nicht verkürzt würden**, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden.“

Leute, wir Gläubigen leben heute in einer „geliehenen Zeit“, ob einige das nun glauben wollen oder nicht. Erhebt Eure Häupter, unser HERR kommt!

3.

Jene von meinen Lesern, die intensiv die Prophetie in der Bibel studieren, dürften sich daran erinnern, dass 1990 das Jahr war, in dem die Kontroverse wegen Jerusalem zwischen den Juden und den so genannten „Palästinensern“ begann, ein Konflikt, der bis zum heutigen Tag anhält.

### Sacharja Kapitel 12, Verse 2-3

2“Siehe, ICH mache Jerusalem zum Taumelkelch für alle Völker ringsum, und auch über Juda wird es kommen bei der Belagerung Jerusalems. 3Und es soll geschehen an jenem Tag, dass ich Jerusalem zum Laststein für alle Völker machen werde; alle, die ihn heben wollen, werden sich gewisslich daran wund reißen; und alle Heidenvölker der Erde werden sich gegen es versammeln.“

Beachtet, dass Moses in **Psalm 90:10** sagte, dass selbst wenn man die übrigen 10 Jahre bis hin zu 80 Jahren hinzuaddieren würde, die Tage voller „**Mühsal und Nichtigkeit**“ sein und „**schnell enteilen und dahinfliegen**“ würden. Sind die letzten drei Wörter ein verhüllter Bezug auf die Entrückung der wahren jüdischen Gläubigen? Wenn dem so ist, dann setzt dieser Vers die Entrückung zeitlich offensichtlich irgendwann NACH Beginn des 21. Jahrhunderts. In Anbetracht dessen richtete Moses an den HERRN folgenden Appell:

### Psalm 90, Verse 12-13

12 Lehre uns unsere Tage richtig zählen, damit wir ein weises Herz erlangen!  
13 Kehre zurück, o HERR! Wie lange noch? Und hab Erbarmen mit deinen Knechten!“

Beachtet, dass die Frage „**Wie lange noch?**“ direkt NACH der Bitte an den

HERRN erfolgt, den Juden das „Zählen ihrer Tage“ zu lehren. Diese Frage wird in den **Psalmen** insgesamt 17 Mal gestellt. In **Psalm 90:13** ist es das 14. Mal. Beachtet ebenso, dass die Frage lautet: „**Kehre ZURÜCK, o HERR! Wie lange noch?**“ Das zeigt eindeutig, dass zumindest einige von den Juden erkannt haben, dass der HERR schon einmal auf dieser Erde war und sie Ihn fragen, „**wie lange**“ es noch dauert, bis Er ZURÜCKKOMMT. Ehre sei Gott!

### **Psalm 90, Verse 14-17**

14 **Sättige uns FRÜH mit deiner Gnade, so wollen wir jubeln und fröhlich sein unser Leben lang. 15 Erfreue uns so viele Tage, wie du uns beugtest, so viele Jahre, wie wir Unglück sahen. 16 Lass deinen Knechten dein Walten sichtbar werden, und deine Herrlichkeit ihren Kindern! 17 Und die Freundlichkeit des HERRN, unsres Gottes, sei über uns, und das Werk unsrer Hände fördere du für uns, ja, das Werk unsrer Hände wollest du fördern!**

Dieser Herzensschrei von Israel und den Juden nach „**Gnade**“ beweist, dass viele vom jüdischen Volk, die heute leben, jetzt verstehen, dass sie als Nation und Volk gegen Gott gesündigt und das Leiden der letzten 1981 Jahre verdient haben, welches über sie gekommen war, weil sie ihren Messias mutwillig abgelehnt und gekreuzigt haben. Preist den HERR für diese Erkenntnis! Möge der HERR die Erlösung Seiner und unserer jüdischen Brüder schnell herbeiführen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)



